

Stoffverteilungsplan

Das waren Zeiten – Neue Ausgabe
Niedersachsen, Band 2 (Best.-Nr. 4783)

7 Jahrgangsstufe 7

Leben im Mittelalter

Geschichte erzählt: Hochmut kommt vor dem Fall	7
Auf dem Land*	8
Lerntipp: Ein Bild gibt Auskunft	12
Wie lebt der Adel?	13
Auf der Burg*	16
Im Kloster*	18
Lerntipp: Ein rätselhafter Bauplan	21
Projekt: Hildegard von Bingen – eine besondere Frau	22
Stadtgründungen	23
Wer regiert die Stadt?	26
Leben und Arbeiten hinter Stadtmauern*	28
Lerntipp: Eine Stadt erkunden	31
Projekt: So bauten sie die Kathedralen	32
Koggen und Kontore	34
Projekt: Die Bremer Hanse-Kogge*	36
Was war wichtig?	38

Herrschaft im Namen der Religion?

Geschichte erzählt: Wenn die „Franken“ kommen	41
Judentum	42
Islam	44
Muslime, Juden und Christen in al-Andalus	47
Projekt: Jerusalem – die Heilige Stadt	49
Kreuzzüge – Wallfahrten in Waffen	50
Zwischen Abendland und Morgenland	54
Aufbruch nach Osten	56
Ketzer werden verfolgt	58
Lerntipp: Karte und Weltbild*	60
Geistliche gegen weltliche Macht*	62
König und Vasall streiten*	66
Friedrich II. – ein besonderer Herrscher	69
Neue Regeln für die Königswahl	72
Was war wichtig?	74

Kerncurriculum

Erwartete
Kompetenzen

Jahrgangsstufe 7

Lebensformen im Hoch- und Spätmittelalter

- Die Schülerinnen und Schüler ...
- beschreiben das Dorf als Lebensort der großen Mehrheit der Menschen.
 - stellen das Kloster als Ort vertiefter Frömmigkeit und kultureller, wirtschaftlicher und sozialer Leistungen dar.
 - erklären die Burg als Verteidigungseinrichtung, Herrschaftssitz und Lebensraum.
 - stellen die Besonderheiten städtischen Lebens dar.
 - entwickeln eine Vorstellung von den Veränderungen im europäischen Mittelalter.

Landesgeschichtliche Bezüge:

- niederdeutsche Hallenhäuser (siehe Lehrbuch S. 11)
- mittelalterliche Stadt (siehe Lehrbuch S. 28)
- Koggen und Kontore (siehe Lehrbuch S. 35 f.)
- Hanse-Kogge (siehe Lehrbuch S. 36 f.)

Mögliche Ergänzungen

- Geschichte der Hanse (siehe Lehrbuch S. 34 f.)

Landesgeschichtliche Bezüge:

- Ebstorfer Weltkarte (siehe Lehrbuch S. 60 f.)
- Heinrich der Löwe (siehe Lehrbuch S. 66 f.)

Mögliche Ergänzungen

- Ostsiedlung und Deutscher Orden (siehe Lehrbuch S. 56 f.)
- Orienthandel (siehe Lehrbuch S. 54 f.)

Kerncurriculum

Inhaltsbezogene
Kompetenzen

Jahrgangsstufe 7

Lebensformen im Hoch- und Spätmittelalter

- Daten:
11. Jh. Städtegründungsperiode
- Begriffe:
Meierhof, Dreifelderwirtschaft, Orden, Benediktinerregel, Ritter, Minne, Stadtrecht, Markt, Patriziat, Zunft, Ghetto
- Name:
Hildegard von Bingen

Religiöse und politische Machtstrukturen im Hoch- und Spätmittelalter

- Daten:
1077 Canossa
1122 Wormser Konkordat

- Begriffe:
Bann, Gang nach Canossa, Judentum, Islam, Kreuzzüge, Kurfürst, Reichstag

- Namen:
Gregor VII., Heinrich IV., Mohammed, Friedrich II.

Kerncurriculum

Erkenntnisgewinnung
durch Methoden

zusätzlich am Ende der 8. Jahrgangsstufe

Textquellen

- Die Schülerinnen und Schüler ...
- unterscheiden zwischen Quellen und Darstellungen.
 - stufen Quellen als Zeugnisse vergangener Zeiten ein.
 - unterscheiden verschiedene Formen schriftlicher Quellen und ordnen sie historisch ein.
 - geben den Inhalt von Quellen mit eigenen Worten wieder.
 - erklären, dass Quellen das vergangene Geschehen nicht wahrheitsgemäß abbilden, und erschließen mit W-Fragen Quellen in Ansätzen.
 - erklären, dass die Rekonstruktion von Geschichte einer genauen Befragung der Quellen bedarf (z. B. Autor, Intention, Adressat).

Siehe den Lerntipp „Perspektiven wechseln: Spanier oder Indios“ (S. 100 f.), den Tipp „Textquellen deuten“ im Vorsatz des Buches sowie die Arbeitsvorschläge zu den Textquellen.

Bildquellen

- Die Schülerinnen und Schüler ...
- beschreiben bildliche Darstellungen.
 - unterscheiden zwischen historischen und zeitgenössischen (heutigen) Bilddarstellungen.
 - unterscheiden zwischen Bildbeschreibung und -deutung.

Siehe die Lerntipps „Ein Bild gibt Auskunft“ (Seite 12 f.), „Ein rätselhafter Bauplan“ (S. 21) und „Bild als Waffe“ (S. 112) sowie die Arbeitsvorschläge zu den Bildern.

Sachquellen

- Die Schülerinnen und Schüler ...
- beschreiben und deuten Sachquellen.
 - interpretieren Sachquellen unter quellenkritischen Gesichtspunkten und Einbeziehung des historischen Kontextes.

Siehe die Abbildungen und Arbeitsvorschläge auf den Seiten 10, 11, 15, 19, 25, 36 f., 43, 47, 60 f., 69 und 91.

Kerncurriculum

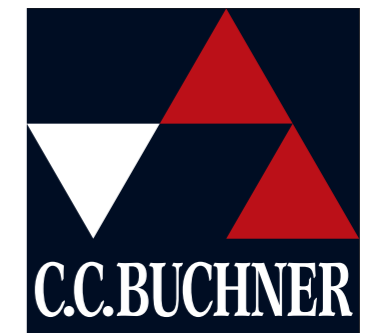
Prozessbezogene
Kompetenzen

zusätzlich am Ende der 8. Jahrgangsstufe

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erklären, dass historische Kenntnisse aus Überlieferungen gewonnen werden.
- beschreiben historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen historischen Perspektiven.
- beschreiben historische Verhältnisse und das Handeln von Menschen unvoreingenommen als anders (nicht rückständig).
- erklären, dass das Handeln von Menschen auf der Basis der jeweiligen zeitgenössischen Wertvorstellung erfolgt.
- nehmen punktuelle Vergleiche zwischen „damals“ und „heute“ vor.
- finden Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart.
- erklären die historische Bedingtheit heutiger Probleme.

Die prozessbezogenen Kompetenzen werden durch die Arbeitsvorschläge im Lehrbuch abgedeckt.



7	Neues Denken – neue Welten	
	<u>Geschichte erzählt:</u> „Sie wissen, was Eindruck macht ...“	77
	Krisen	78
	Italienische Verhältnisse	80
	Eine neue Zeit beginnt	82
	Die Kunst der Renaissance	84
	<u>Projekt:</u> Weserrenaissance*	86
	Geld und Macht	88
	Die Schwarze Kunst	90
	Und sie bewegt sich doch!	92
	Ist das Abendland in Gefahr?	94
	Europäer entdecken die Welt	96
	Europäer zerstören die indianischen Kulturen	99
	<u>Lerntipp:</u> Perspektiven wechseln – Spanier oder Indios	100
	<u>Was war wichtig?</u>	102

Kampf um den Glauben?

<u>Geschichte erzählt:</u> „Das hätte dieser Hus“	105
Die Reformation beginnt	106
Die neue Lehre setzt sich durch	109
<u>Lerntipp:</u> Bild als Waffe	112
<u>Projekt:</u> Legenden um Luther	113
Nicht nur die Bauern erheben sich	114
Konfessionen spalten Europa	116
Konfessionelle Änderungen in Niedersachsen*	118
Hexenwahn	120
30 Jahre Mord und Totschlag?*	122
<u>Lerntipp:</u> Ein Jugendbuch beurteilen	125
Der Westfälische Frieden*	126
<u>Was war wichtig?</u>	128

Die mit einem * versehenen Kapitel enthalten Bezüge zu Niedersachsen.

Kerncurriculum

Landesgeschichtliche Bezüge:

- Weserrenaissance
(siehe Lehrbuch S. 86 f.)

Mögliche Ergänzungen

- Formen des Frühkapitalismus / Die Fugger
(siehe Lehrbuch S. 88 f.)

Landesgeschichtliche Bezüge:

- Konfessionelle Änderungen in Niedersachsen
(siehe Lehrbuch S. 118 f.)

Mögliche Ergänzungen

- Hexenverfolgung
(siehe Lehrbuch S. 120 f.)

Kerncurriculum

**Inhaltsbezogene
Kompetenzen**

**Renaissance, Humanismus,
Entdeckungsreisen**

Daten:

- 1450 Buchdruck
- 1453 Eroberung Konstantinopels
- 1492 „Entdeckung Amerikas“

Begriffe:

Humanismus, Renaissance

Namen:

Gutenberg,
indigene Völker,
Kolumbus

Reformation und Glaubenskriege

Daten:

- 1517: 95 Thesen
- 1525: Bauernkriege
- 1618-48: Dreißigjähriger Krieg

Begriffe:

Ablasshandel, Reformation, Konfession

Namen:

Luther, Karl V., Wallenstein

Kerncurriculum

**Erkenntnisgewinnung
durch Methoden**

Karten

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben Legende, Thematik und Inhalt.
- **unterscheiden zwischen historischen Karten und Geschichtskarten.**

Siehe den Lerntipp „Karte und Weltbild“ (Seite 60 f.) sowie die Arbeitsvorschläge zu den Karten auf den Seiten 10, 31, 35, 51, 56, 71, 89, 119 und 126.

Schaubilder und Statistiken

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben und deuten Diagramme und Schaubilder.
- **beschreiben und deuten Statistiken.**
- **wandeln Statistiken in eine geeignete grafische Darstellungsform um.**

Siehe die Tipps „Diagramme deuten“ und „Schaubilder erklären“ im Vorsatz des Lehrbuchs sowie die Arbeitsvorschläge zu den Statistiken und Grafiken auf den Seiten 24, 26, 29, 79, 110 und 124.

Literatur

Die Schülerinnen und Schüler ...

- unterscheiden zwischen fiktionaler und nicht-fiktionaler Literatur.
- **beschreiben und erklären die Wirkung fiktionaler Texte im Vergleich zu nicht-fiktionalen Texten.**

Siehe den Lerntipp „Ein Jugendbuch beurteilen“ (S. 125) sowie den Tipp „Geschichte erzählen“ im Vorsatz des Buches.

Filmische Darstellung

Die Schülerinnen und Schüler ...

- geben kurze Filmsequenzen wieder.
- **erläutern, dass historische Spielfilme nicht die Wirklichkeit abbilden.**

Siehe das Projekt „Legenden um Luther“ (S. 113) sowie den Tipp „Filme untersuchen“ im Nachsatz des Lehrbuchs.

Kerncurriculum

**Erkenntnisgewinnung
durch Methoden (Fortsetzung)**

Sach- und Fachbücher

Die Schülerinnen und Schüler ...

- charakterisieren Texte aus Sach- und Fachbüchern als verlässliche Ergänzung zum Geschichtsbuch im Unterricht.
- geben Informationen aus Sach- und Fachbüchern wieder.

Siehe den Tipp „Bücher finden“ im Nachsatz des Lehrbuchs.

Neue Medien

Die Schülerinnen und Schüler ...

- zählen zuverlässige Internetadressen als mögliche Informationsquelle auf.
- geben Informationen aus dem Internet wieder.
- **unterscheiden Internetadressen nach Qualitätsmerkmalen.**

Siehe den Tipp „Fit fürs Net“ im Nachsatz des Lehrbuchs.

